

# TAUCHSAFARI

BROTHERS - DAEDALUS - ELPHINESTONE

07.04 - 14.04.2022

TAG 1



**ÄGYPTEN**

*Tauchsafari*

**ROTES MEER**

*zu den Top-Hotspots  
von Ägypten*

## Reisebericht

# TAG 1

Für die nächsten 7 Tage sind wir am und im Roten Meer unterwegs. Es war / ist wieder einmal Zeit für eine Tauchsafari zu den spektakulären Tauchspots:

### **Brothers - Daedalus - Elphinestone**

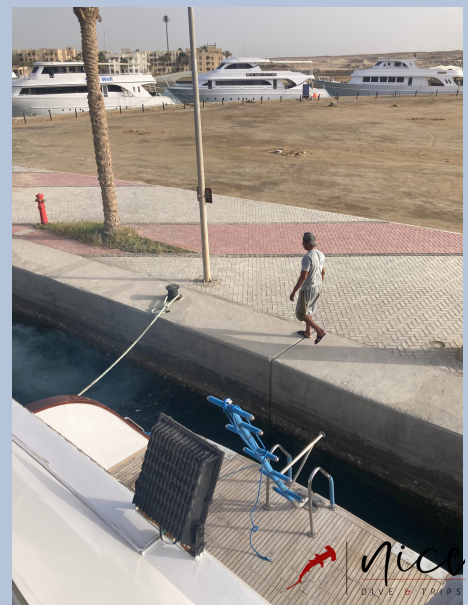
Heute Morgen hieß es früh aufstehen und wir fuhren von Hurghada nach **Port Ghalib**, (Fahrzeit ca 3 Stunden). Dort wartete bereits das Tauchsafarischiß mit dem Namen „Thunderbird“ inkl. Crew bereits auf uns. Es ist immer wieder spitze an Bord zu gehen und zu wissen, die nächsten Tage am offenen Meer zu sein und abzutauchen.

Nach unserer Ankunft checkten wir in unsere Kabinen ein und entspannten uns danach erstmal am Oberdeck. Als alle Gäste an Bord waren gab es das **Bootsbriefing**. Unser Equipment bereiteten wir bereits diesen Nachmittag vor. Um 19:00 Uhr wurden wir kulinarisch, mit einem **leckeren Buffet**, versorgt. Es war alles dabei: Suppen, Hühnchen, Reis, Spaghetti, frische Früchte und ein leckeres Dessert.

Zum Abschluss des Tages, werden wir uns jetzt noch ein wenig zusammensetzen und dann bald in die Federn fallen, damit wir morgen fit für die ersten drei Tauchgänge sind.

Die Außentemperatur lag heute bei heißen **36°C** mit einer angenehmen Meeresbrise. Aktuell haben wir in Hurghada eine Wassertemperatur von etwa **22°C**. Im Süden Ägyptens werden die Wassertemperaturen derzeit bei ungefähr 24°C liegen. Optimale Bedingungen für **Großfisch** - wir sind schon sehr gespannt was uns erwartet.

Morgen werden wir Euch von unseren Erlebnissen berichten.



# TAUCHSAFARI

BROTHERS - DAEDALUS - ELPHINESTONE

07.04 - 14.04.2022

TAG 2



**ÄGYPTEN**

*Tauchsafari*

**ROTES MEER**

*zu den Top-Hotspots  
von Ägypten*

Reisebericht

# TAG 2

Gut gelaunt und mit einem wunderschönen **Sonnenaufgang** starteten wir in den **zweiten Tag** unserer Tauchsafari. Heute erwarten uns insgesamt drei Tauchgänge. Einer am Morgen, einer zu Mittag und ein Night-Dive.

Das Meer ist heute sehr ruhig und ein leichtes warmes Lüftchen machte unseren Morgen bereits perfekt. Wir konnten es kaum erwarten - alle wollten tauchen gehen.

Doch zuerst stärkten wir uns bei einem **schmackhaften Frühstück** inkl. frischen Säften, einem Kaffee/Tee.

Bevor wir uns für den ersten Tauchgang fertigmachen gab es ein **Zodiak-** und **Safety-Briefing**, sowie selbstverständlich ein **Tauchplatz-Briefing**.

Heute tauchen wir im Tauchgebiet **Ras Torombi**.

Der erste Tauchgang bei einer Tauchsafari ist immer der sogenannte **Check-Dive**. Dieser dient dazu, das Equipment zu überprüfen, einen **Bleicheck** zu machen und die **wichtigsten Skills** (z.B. Maske abnehmen) durchzuführen.

Für alle war der Check-Dive ein voller Erfolg, nur die Sicht ist etwas trüb. Dies dürfte daran liegen, dass sich die Riffe gerade reinigen. Normalerweise dauert die Reinigung um die 3-4 Wochen, danach gibt es wieder die gewohnten weiten Sichtweiten des Roten Meeres. Zurück an Bord gab es ein Erfrischungsgetränk und eine Pause am **Sonnendeck**.

Zu Mittag schlugen wir uns die Bäuche voll - das Essen war sehr vielfältig und sehr lecker. Um **14:30** hieß es dann wieder "Briefing". Auch unser zweiter Tauchgang war sehr schön und entspannt. Neben Oktopoden, verschiedenen Schnecken und etlichen Blaupunktrochen genossen wir die Korallenvielfalt.

Reisebericht

# TAG 2

Bevor die Glocke für das Briefing für den **Night-Dive** klingelte, hatten wir ausreichend Zeit zu schlafen und die Meeresbrise zu genießen. Die meisten machten einen Powernap und relaxten auf den gemütlichen Sitz- und Liegemöglichkeiten am Oberdeck.

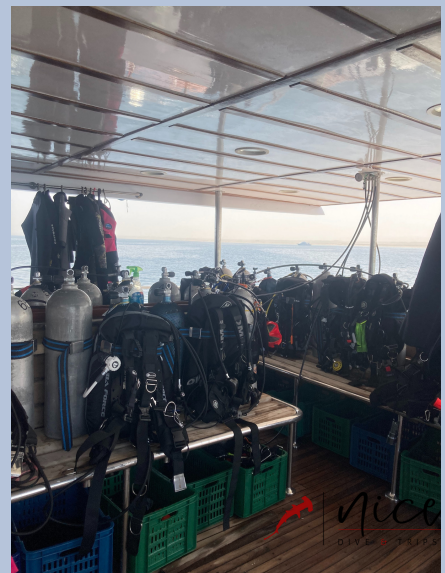
Den Night-Dive machten wir ebenso im Gebiet Ras Torombi. Das viele Plankton machte eine Navigation gar nicht so einfach, aber alle haben trotz der Bedingungen zur Thunderbird zurückgefunden. Unterwasser wimmelte es nur so. Hunderte **Garnelen** spähten aus ihren Verstecken - überall, wo wir hingesehen haben wurden wir von leuchtenden Augen beobachtet. Zu unserem Glück entdeckten wir eine **Spanische-Tänzerin**. Es ist immer wieder eine Freude, sie beim Nightdive zu entdecken.

Zurück auf der Thunderbird duftete es bereits aus der Bordküche. Nach einer erfrischenden Dusche war es dann auch schon so weit und das **Abendessen** stand bereit. Auch heute gab es wieder eine leckere Suppe, ein Kartoffel- und Spaghettigericht und ein perfekt angebratenes Rind- und Hühnerfleisch. Zum Abschluss gönnten wir uns noch ein Dessert.

Jetzt sitzen wir gemütlichen zusammen und der Captain steuert bereits unseren nächsten Tauchspot an - **BROTHERS ISLAND** und danach **DAEDALUS**. Wir können es kaum erwarten und freuen uns schon wahnsinnig auf den morgigen Tag.

Der Weg zu den Brothers Island ist etwas länger, unsere voraussichtliche Ankunftszeit wird 5 Uhr morgens sein.

Da wir die nächsten **3 Tage keinen Empfang** haben werden, melden wir uns voraussichtlich erst wieder, wenn wir bei Elphinestone angekommen sind.



# TAUCHSAFARI

BROTHERS - DAEDALUS - ELPHINESTONE

07.04 - 14.04.2022

TAG 3 - 5



**ÄGYPTEN**

*Tauchsafari*

**ROTES MEER**

*zu den Top-Hotspots  
von Ägypten*



*Reisebericht*

# TAG 3-5

## Tag 3

Es ist **5 Uhr morgens** und unser Captain ist gerade dabei, das Safarischiff am Big Brother festzumachen. Nicht nur wir sind bereits munter, auch fast alle anderen Taucher genießen den beginnenden Sonnenaufgang und freuen sich darauf, dass es bald losgeht.

Da uns das Frühstück erst nachdem **Early Morning Dive** erwartet, haben wir uns mit einem Kaffee und Früchten für unseren Tauchgang gestärkt.

Die Glocke fürs Briefing klingelte und die Tauchgangsbesprechung für den ersten Tauchgang am Big Brother wurde abgehalten.

Zu Beginn der Safari teilten wir uns bereits in zwei Gruppen auf. Die Gruppen wechseln sich immer wieder ab, entweder pro Tag oder pro Tauchgang. So macht sich unsere erste Gruppe für den Early Morning zuerst fertig. Mit dem Zodiak geht es zum Sprungpunkt, wo wir uns ins Wasser fallen lassen und in die Unterwasserwelt abtauchen. Sobald die erste Gruppe im Wasser ist, wird die zweite Gruppe abgeholt und zum Startpunkt gebracht. So wechselten wir uns bei jedem Tauchgang während der gesamten Safari ab.

Unter Wasser erwartete uns bei allen Tauchgängen bei **Brothers Islands** etwas trüber Sicht, doch damit haben wir gerechnet. Der lange Winter und der starke Wind der letzten Woche hat das Meer ordentlich aufgewirbelt. Nichtsdestotrotz ist es immer wieder ein Highlight, die Brothers Island zu betauen. Dieses Mal erwartete uns zwar kein Hai/Longimanus oder ein anderer großer Meeresbewohner, das machte aber nichts, so konnten wir uns ganz den bunt bewachsenen Wänden widmen. Der Bewuchs der Wände vom Großen und auch kleinen Bruder ist einfach unbeschreiblich. **Gesunde Korallen** und viele kleine Meeresbewohner gibt es zu bestaunen.



Big Brother

09.04.2022

TG 1: Little Brother West  
TG 2: Little Brother East  
TG 3: Big Brother South



Small Brother

Reisebericht

# TAG 4-5

## Tag 4 & 5

Die Überfahrt vom Little Brother zum **Daedalus** beträgt um die zehn Stunden. Wir hatten ein super Wetter, somit war die Fahrt sehr entspannt und wir konnten die Meeresbrise am Oberdeck genießen und anschließend eine ruhige Nacht in unseren Kabinen verbringen.

Am Daedalus Reef blieben wir insgesamt **zwei Tage** und machten sechs Tauchgänge.

Im Gegensatz zu den Brothers hatten wir hier super Sichtverhältnisse.

### Unsere Tauchgänge

10.04.2022

Daedalus North

Daedalus North

Daedalus Plateau

11.04.2022

Daedalus North

Daedalus Anemone City

Daedalus Anemone City

Zu den Highlights der Tauchgänge beim Daedalus Reef gehören die **Mantarochen** (Daedalus North & West) und die **Hammerhaie** (Daedalus North), welche wir gesehen haben.

Die Hammerhaie tauchten von dir Tiefe auf und begutachteten uns, indem Sie langsam und entspannt immer wieder an uns vorbeizogen. WAHNSINN! Einer der Haie hat sich bei der Putzerstation gemütlich gemacht und ließ sich ordentlich reinigen.

Reisebericht

# TAG 4-5

**Hammerhaie** sind vor allem für ihre **Kopfform** bekannt, welche mit einem Hammer verglichen wird. Mittlerweile weiß man, dass die Haie aufgrund Ihrer Kopfform ihre Umgebung besser wahrnehmen können. Die Augen sitzen an den Seiten und ermöglichen den Hammerhaien einen **360-Grad Blick**.

Mit seiner Schnauze empfängt der Hai elektrische Signale von den anderen Lebewesen. Vergleichbar mit einem „Metalldetektor“. Der Hammerhai kann so sogar Rochen, welche sich im Sand verstecken, mühelos aufspüren.

Ja... und dann besuchten uns während unseres Aufenthalts in Dadealus North und auch in Daedalus West immer wieder zwei **Mantarochen**. Wer schon mal einen Mantarochen gesehen hat, weiß, dass diese in der Regel tiefenentspannt sind und elegant durchs Meer gleiten.

Wir hatten echt wahnsinniges Glück. Die Mantarochen kamen bei zwei Tauchgängen immer wieder bei uns vorbei. Sie glitten schnurstracks auf uns zu und drehten etwa 1-2 Meter, bevor sie mit uns kollidierten, mit einer eleganten Kurve nach oben ab. Einfach ein unfassbar schönes Erlebnis.

Die **Planktonfresser** gehören zur Familie der **Knorpelfische**, welche sich dadurch auszeichnen, dass ihr komplettes Skelet aus Knorpelgewebe besteht. Knorpelfische besitzen **keine Schwimmblase** oder Lungen, sie atmen durch ihre fünf bis sieben Paar offenen Kiemen. Sie besitzen keinen Kiemendeckel. Unter Kiemendeckel versteht man die Flosse aus Knochen, welche die Kiemen bedeckt und schützt. Mantarochen bzw. alle Knorpelfische besitzen den Kontrollmechanismus nicht, welcher für das Ein- und Austreten von Wasser durch die Kiemen zuständig ist. Aufgrund dessen müssen sie **ständig in Bewegung** bleiben, damit Wasser durch die Kiemen fließt. Ein Mantarochen muss somit von der Geburt bis zum Tod immer in Bewegung bleiben.

Reisebericht

# TAG 4-5

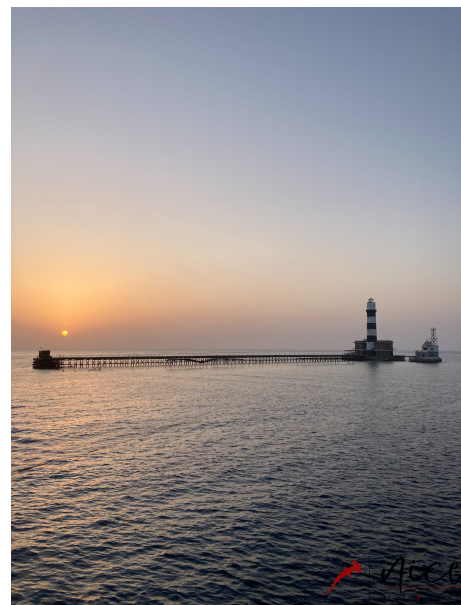
Die drei Tage in Brothers Islands und Daedalus haben uns auch während dieser Tauchsafari überzeugt. Zu erwähnen sind noch die **bunt bewachsenen Steilwände**. Sie sind einfach voller Farbenpracht und zwischen den einzelnen Korallen wohnen zahlreiche Lebewesen.

Die spektakuläre Wand, ganz besonders bei Daedalus Nord, bekommt aufgrund der Suche nach Großfisch im Blauwasser, leider oft zu wenig Aufmerksamkeit. Empfehlenswert ist auf alle Fälle ein Austausch an den wunderschönen Wänden, damit man sie zumindest ein bisschen bewundern kann.

Innerhalb der drei Tage wurden wir natürlich auch kulinarisch verwöhnt, die Crew ließ keine Wünsche offen.

Um 15 Uhr am 11.04.2022 verabschiedeten wir uns vom Daedalus Reef und machten uns auf den Weg zurück in **Richtung Port Ghalib**. Es warten zwei weitere Tauchtage auf uns.

Als nächsten Stopp war **Elphinestone** geplant.



Reisebericht

# TAG 3 -5



# TAUCHSAFARI

BROTHERS - DAEDALUS - ELPHINESTONE

07.04 - 14.04.2022

TAG 6 - 8



**ÄGYPTEN**

*Tauchsafari*

**ROTES MEER**

*zu den Top-Hotspots  
von Ägypten*

## Reisebericht

## TAG 6

## Tag 6

Heute stand eigentlich Elphinestone auf unserem Tauchprogramm. Aufgrund des Windes haben wir Daedalus gestern bereits um 15 Uhr verlassen und erreichten um 23 Uhr die Region um Elphinestone. Unsere Nacht verbrachten wir an einem vorgelagerten Riff von **Elphinestone**, da dort das Boot sicher gegen Wind und Welle festgemacht werden konnte.

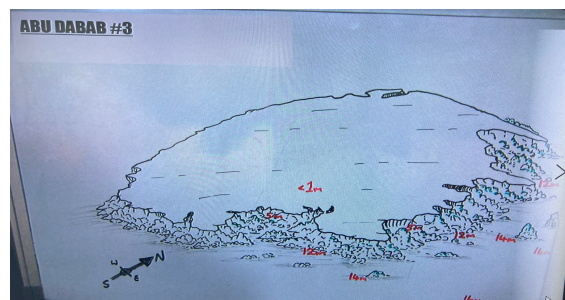
Am nächsten Tag fahren wir um 6:00 Uhr zum bekannten Elphinestone-Reef, da wir dort unseren **Early Morning Dive** machen wollten. Am Weg dorthin war jedoch schnell klar, dass das Tauchen aufgrund der Wetterbedingungen nicht möglich sein wird. Wellen in Höhe von etwa 3m machten es uns unmöglich unseren Plan in die Tat umzusetzen.

Nach Rücksprache mit dem Captain haben wir uns dazu entschlossen, in das Tauchgebiet Abu Dabab (übersetzt: „**Vater des Wüstenfuchses**“) auszuweichen. In Abu Dabab gibt es verschiedene Tauchmöglichkeiten. Es handelt sich um eine Riffkette bestehend aus sieben Riffen und eignet sich sehr gut für schöne Tauchgänge.

Wir starteten in **Abu Dabab V**

Abu Dabab V ist ein Highlight für Taucher, welche gerne durch kleine **Höhlen** tauchen. Das Riff ist ab der Mitte bis zum Süden durchlöchert wie ein Schweizer Käse. Auf einer Tiefe von drei bis acht Meter gibt es verschiedene Höhlengänge, welche immer wieder bis nach oben hin geöffnet sind. **Großzügige Höhlengänge** befinden sich in der Mitte des Riffes, schmalere und anspruchsvollere Höhlengänge sind im südlichen Teil zu finden. Wir teilten uns in Gruppen auf und erkundeten die Umgebung. Wir entdeckten unglaublich viele verschiedene Schnecken, einen winzig kleinen Fransendrachenkopf, einen Tigerstrudelwurm und einen äußerst aktiven Oktopus. Je nach Gruppe wurden auch die Höhlen unter die Lupe genommen und der wunderschöne Lichteinfall bewundert.

Nach einem ausgiebigen Frühstück und einer entspannten Pause ertönte die Glocke für das zweite Briefing für den Tauchgang bei Abu **Dabab III**.



Auch hier gab es einiges zu sehen, angefangen von Durban Tanzgarnelen, Gebänderten-Scherengarnelen sowie Schnecken + Schnecken + Schnecken.

*Reisebericht*

# TAG 6

Zurück an Bord der Thunderbird entspannten wir am Sonnendeck, bis das Mittagessen bereitstand. Bevor um 14:30 Uhr das Briefing für **Abu Dabab II - III** anstand, machten wir ein Povernap im Windschatten.

Beim dritten Tauchgang haben wir die Tauchplätze Abu Dabab II und Abu Dabab III kombiniert. Den Tauchplatz Abu Dabab II zeichnet das kleine **Wrack „Heaven One“** aus, welches sich inmitten des Korallengartens befindet. Wir besuchten die am Wrack wohnhafte Muräne und erkundeten danach bei etwas trüber Sicht die restliche Umgebung. Manche machten erneut einen Abstecher zu den Höhlen von Abu Dabab III.

## 19:00 - **Night Dive**

Wir blieben am Tauchplatz **Abu Dabab III**, da sich dieser aufgrund der geringen Tauchtiefe ideal für einen Nachttauchgang eignet. Auch bei diesem Night Dive beobachteten uns zig **Garnelen**, deren Augen aus den Ritzen des Riffs leuchteten. Eine **Schildi** war ebenso unterwegs und kreuzte ein paar Mal unseren Weg. Eine Gruppe hatte sogar das Glück und entdeckte eine **Spanische-Tänzerin**.

Glücklich und gut gelaunt machten wir uns anschließend zum Abendessen fertig. Heute gab es ein Special-Menü von unserem Chefkoch. Es wurde uns ein saftiger und sehr zarter Truthahn mit verschiedenen Beilagen serviert.





Reisebericht

# TAG 7

## Tag 7

Unser letzter Tauchtag startete um 6:00 Uhr morgens mit einem Kaffee oder Tee bei einem wie immer wunderschönen Sonnenaufgang.

Unseren Early Morning Dive machten wir in **Abu Dabab I.**

Der Tauchplatz hat eine Tiefe zwischen 7m und 25m und ist mit großen Tischkorallen und einem Hartkorallengarten ausgestattet. Zu unserer Freude konnten wir eine **Schildkröte mit zwei Remoras** beim Frühstück beobachten. Sie genoss die morgendliche Ruhe und ließ sich von uns keineswegs stören. Ein Zackenbarsch war ebenso schon unterwegs und zog mit einer beachtlichen Geschwindigkeit an uns vorbei.

Während des Frühstücks überlegten wir, wo wir unseren letzten Tauchgang machen. Wir entschieden uns für **Marsa Shona.**

Marsa Shona ist einer der wenigen Tauchplätze, wo man mit viel Glück die berühmt berüchtigte **Dugong (Seekuh)** sehen kann. Der Tauchplatz besteht zum Großteil aus Seegras, welche als Nahrung für Schildkröten und eben auch für die Dugong verwendet wird. Nicht selten kann hier auch der ein oder andere Rochen gesehen werden. Eine Dugong haben wir leider nicht gesehen, aber dafür viel Kleinzeugs.

Das war leider unser letzter Tauchgang von unserer Safari.

Unser Captain steuerte anschließend den **Hafen von Port Ghalib** an, wo wir unseren restlichen Tag verbrachten. Nachdem alle ihr Equipment gereinigt haben, ging es in die Stadt, welche von einem Sheikh aus Saudia Arabien erbaut wurde.

Es gibt verschiedene Restaurants und Bars, welche zum Verweilen einladen. Nachdem wir einen köstlichen Cocktail zu uns genommen haben und uns über die letzten Tage unterhielten, ging es zurück an Bord, wo das Abendessen auf uns wartete.

Reisebericht

# TAG 8

## Tag 8

Am letzten Tag ließen wir uns das liebevoll zubereitete Frühstück noch einmal schmecken und packten danach unsere Koffer.

Wehmütig verabschiedeten wir die Gäste, welche zum Flughafen in Marsa Alam gebracht wurden. Die restlichen Gäste und wir wurden um 12:00 Uhr abgeholt und zurück nach Hurghada gebracht.

Wir hatten eine unglaubliche **schöne und spektakuläre** mit vielen Sichtungen unter Wasser und können unsere nächste Tauchsafari kaum erwarten.

Wenn auch **Du** gerne im Roten Meer abtauchen möchtest, dann zögere nicht und **begleite uns** bei einer unserer Tauchsafaris.

Wir organisieren Dir sehr gerne einen passenden **Flug** und suchen für Dich die passende **Tauchsafari-Tour**.

Mail: [dittrich@diveandtrips.com](mailto:dittrich@diveandtrips.com)

WhatsApp: +43 682 817 02 808

